

17. August 2000

Ausbau zu Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft

Wachauer Messe AG geht neue Wege

In Krems präsentierte heute die Wachauer Messe AG nicht nur mit Dr. Franz Schönfellner einen neuen Messe-Vorstand, sondern auch neue Strukturen und Geschäftsfelder. Der traditionelle Messeveranstalter soll zu einer Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft ausgebaut werden. Die Veranstaltungsstadt Krems wird sich damit neben dem Wachauer Volksfest und den traditionellen Messen auch im Zusammenhang mit der Donau-Universität als Veranstaltungsort neu positionieren. Die zukünftigen Aufgaben der Wachauer Messe AG umfassen neben dem Messewesen Fachtagungen und Kongresse, Veranstaltungswesen und -service, Vermarktung und Verkauf der städtischen Räume und Angebote sowie die Weiterentwicklung des Innenstadtbereiches, Messehallen, Altstadt und Fußgängerzone.

Ein neues Führungsteam soll die dafür notwendigen Schritte setzen, Messevorstand Schönfellner soll ab 1. Oktober in Ergänzung zu seinen bisherigen Aufgaben in der Kulturabteilung der Stadt in einer mittelfristigen Planung auf fünf Jahre neue Geschäftsfelder entwickeln. Dr. Schönfellner hat die Millenniumsfeierlichkeiten durchgeführt, das Weinstadtmuseum neu konzipiert, zur Realisierung des Musikfestivals „Glatt und verkehrt“ beigetragen und das Wachau-Filmfestival entwickelt. Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wachauer Messe AG ist Gemeinderat Karl Klein, der Bürgermeister Franz Hölzl nachfolgt, der seine Funktion aus Gründen der Unvereinbarkeit zurückgelegt hat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at